

FACTSHEET – Die Seilbahnen Österreichs

Stand November 2017

Die wichtigsten BRANCHENKENNZAHLEN auf einen Blick

Ergebnisse Winter 2016/17:

- **Kassenumsätze** 1.353 Mio. Euro
- **Skier Days** 52,5 Mio.
- **Beförderungen** 587 Mio. Personen
- **Betriebstage** 29.100 Tage

Geschätzte Investitionen Winter 2017/18:

- | | |
|-----------------------------------|---------------------|
| Gesamtinvestitionen: | 582,00 Mio.€ |
| • Sicherheit, Qualität & Komfort: | 194,00 Mio. € |
| • Beschneigung: | 107,00 Mio. € |
| • Sonstiges: | 281,00 Mio. € |

INVESTITIONSVOLUMEN Im Überblick

- Gesamtinvestitionen seit dem Jahr 2000: über 9 Milliarden Euro
- Allein in den letzten 10 Jahren (seit 2007) waren es rund 6 Mrd., davon in
 - Seilbahnanlagen: 2,9 Mrd. €
 - Schneesicherheit: 1,4 Mrd. Euro

Zusätzliche Investitionen in SICHERHEIT:

Zusätzlich investiert die Branche rund **11 Mio. € pro Jahr in die Pistenrettung** sowie in Schulungen und Ausbildung von Mitarbeitern für den sicheren Rettungseinsatz

WERTSCHÖPFUNG durch Bergbahnnutzer

- Bruttoumsätze durch Bergbahnnutzer: € 7,9 Mrd.
- Wertschöpfung gesamt: € 4,3 Mrd.
- Mehrwertsteuerleistung an den Staat: über € 1,0 Mrd.
- Wertschöpfungs-Multiplikator: über 7

Seilbahnbranche als wichtiger ARBEITGEBER

Durch Österreichs Seilbahnwirtschaft werden in etwa **99.300 Arbeitsplätze** gesichert.

- Davon **17.300 Arbeitsplätze direkt bei den Seilbahnbetrieben** und
- Weitere **82.000 Arbeitsplätze** werden in anderen Branchen (direkt begünstigte Branchen oder indirekte Vorleister) gesichert

ANGEBOTSstruktur

Die 253 Seilbahnunternehmen (Winter-, Gletscher- und Zweisaisonbetrieb, dazu 11 reine Sommerbetriebe) und rund 550 Schlepplift-Unternehmungen (mit einem oder mehreren Schleppliften) verfügen insgesamt auf etwa 23.700 ha Pistenfläche über: (Quelle: BMVIT, Stand Aug 2016):

- 1.105 Seilbahnanlagen (Standseil-, Pendel-, Umlauf-, Kabinen- und Sesselbahnen)
- Ca. 1.840 Schlepplifte